

Damir Canadi (ehemaliger Cheftrainer)

Beitrag von „Joker-schwarz-rot“ vom 21. Oktober 2019, 00:24

[Zitat von Jan Polak](#)

Ich hoffe inständig, dass wir nicht wieder alles von vorn beginnen. Denn das kann noch viel größere Gräben reissen. Aufgrund der vielen Neuzugänge und der sportlichen Meinung von Palikuca würde das - wenn überhaupt - wieder ein ähnlicher Trainer, mit ähnlichere Philosophie werden.

Und soll ich Dir was sagen, Jan: Das kann sogar klappen mit ähnlicher Philosophie! Bei vielen Trainerwechseln macht der Nachfolger nur in Nuancen was anders. Aber er packt die Spieler anders mit der Ansprache! Und genau das ist das, was einen Fußball so interessant macht. Ein Großteil, körperliche Fitness vorausgesetzt, ist Psychologie! Die Art und Weise wie Du Dinge den Spielern vermittelst, wie man sie "mitnimmt" ist entscheidend.

Ein Beispiel aus anderen Sphären: Ein Guardiola ist ein Taktiker vor dem Herren, der auch motivieren kann. Einem Jürgen Klopp, jetzt Welttrainer, sagt man ab und an schonmal eher taktische Defizite nach. Das ist sicherlich ein Vorwurf auf hohem Niveau. Allerdings gleicht ein Klopp diesen "Mangel auf sehr hohem Niveau" (sofern er wirklich existiert, habe es jedoch schon ein paar Mal gehört) durch seine Ansprache und Motivation aus. Alle Spieler lieben ihn und würden sich für ihn sogar vor den Zug werfen.

Was ich damit sagen will ist, dass ein Trainer, der taktisch extrem versiert ist, aber in der Ansprache und Motivation nicht alle Teile der Mannschaft 100%ig erreicht, ggf daran scheitert.